



Katholische Kirche Kärnten
KATOLISKA CERKEV KOROŠKA
BISCHÖFLICHES SEELSORGEAMT

Referat Beziehung,
Ehe und Familie



KATHOLISCHES
FAMILIENWERK



CERT



Pfarre Köttmannsdorf



Familie Amoris Laetitia
Jahr 2021 - 2022

Bausteine für einen Familiengottesdienst zum Hemmatag

1. Lied zur Eröffnung mit einem dazu passenden Bußakt-Gebetstext

Deutsch:

Lied: „Alle meine Quellen entspringen in Dir“ Lobpreis 7

Gebet:

1. Heilige Hemma,
zeige uns, woraus wir leben können:
Die Quellen unseres Daseins,
die ursprünglichen, die lauterer:
unsere Quellen alle in Gott,
unserem Ursprung.
2. Heilige Hemma,
hilf uns,
wo wir leben,
den Ort unseres Alltages
zum heiligen Ort zu gestalten,
wo er bei uns wohnt: Gott,
unsere Gegenwart.
3. Heilige Hemma,
führe uns,
wohin wir gehen sollen:
dorthin, wo Leben ist,
führe uns über Wege des Lebens,
über Wege zu Gott,
unsere Zukunft.
Heilige Hemma,
bitte für uns.

Asperges (Besprengen mit Weihwasser) und Fortsetzung des Liedes: „Alle meine Quellen“

Danach dann – Vergebungsbitte des Priesters und Singen des Gloria-Liedes

Slowenisch:

Lied: »Živo verjem« - Gloria 557

Besedilo za skesanje:

1. Pri grobu svete Eme se najde kip vere: V molitvi in v poslušanju na gospodovo besedo je ohranila vero, s tem, da je poskrbela za prostore, kjer ljudje se lahko povezujejo z Gospodom in med seboj. Daj, da se tudi mi najdemo pri tebi, Gospod, in se na novo podamo na pot s teboj.
2. Pri grobu svete Eme se najde kip upanja: Upanje je močno. Daje nam, da ostaneta živo vera in ljubezen. Daje nam, da se najedemo v zvestobi in miru Gospoda, ki je tu, čeprav veter piha in valovi nas ogrožajo.
3. Pri grobu svete Eme se najde kip ljubezni: Človek, ki ne neha ljubiti, je luč Gospoda za svet in je rešen. Že danes živi v temu, kaj obstaja ob koncu.

1. Am Grab der Heiligen Hemma finden wir drei Figuren. Die erste ist die Figur des Glaubens: Auch wenn wir nicht alles sehen, kannst Du uns führen, Herr.
2. „Nähre unseren Glauben wie es schon die hl. Hemma vorgelebt hat: im Gebet, im Hören auf dein Wort und in der Sorge für Orte, wo Menschen sich mit Dir und miteinander verbinden können.
3. Die zweite Figur steht für die Hoffnung: Die Hoffnung ist wie ein Anker, der uns fest macht und Sicherheit gibt, wenn Sturm naht und das Schiff unseres Lebens an den Felsen in den Untiefen des Wassers zu zerschellen droht. Wo die Hoffnung stark ist, gewinnen Glaube und Liebe an Kraft, auch das Herz findet wieder die nötige Ruhe, um gute Entscheidungen treffen zu können.
4. Die dritte Figur stellt die Heilige Hemma in der Gestalt der Liebe dar, die am Totenbett vom Licht Gottes umleuchtet und von ihm gezogen in das Reich des Friedens und der Herrlichkeit Gottes selbst geführt wird.
Die auch im schwersten Leid durchgetragene und gelebte Liebe hat sie zu einem Licht werden lassen für die Menschen. Die Liebe ist ihre und unsere Bestimmung, uns ganz in Gott wiederzufinden.

Nach jedem Text der „Kyrie-Ruf“ V/A

Po vsakemu besedilu: Klic »Gospod, usmili se« ali refrain od »Živo verjem«/Gloria 557 - nato molitev duhovnika za odpoščanje grehov in petje glorijske

Alternative: Singen des Liedrefrains von Gloria 557 oder des Liedesrefrains »Herr, ich glaube, Herr, ich hoffe, Herr, von Herzen lieb ich dich« Gl...../Gloria..... nach jedem Textabschnitt und danach dann Vergebungsbitte und Gloria-Lied.

Alternativa: Refrain od »Živo verjem« po vsakemu besedilu –

2. Predigt-Impuls

Deutsch:

Liebe Schwestern und Brüder!

Die Heilige Hemma - eine der, wenn nicht die reichste Frau, die jemals in Kärnten gelebt hat - bringt uns heute ihren Schatz, um uns damit zu beschenken.

Doch was ist ihr Schatz für uns heute?

Ihr reicher Grundbesitz, der sich heute unter anderem in der Stiftung des Bistums Gurk wiederfindet und dem Bischof und seinem kirchlichen Auftrag dienen soll, alleine ist es nicht. Gewiss profitieren wir als Christen der katholischen Kirche in Kärnten davon, doch es ist viel mehr, was sie uns schenken möchte.

Was ist also ihr Schatz für uns heute?

1. **Da ist das Licht eines beispielhaften Glaubens**, der in der Liebe zu Gott gründet und sich in der gelebten Verantwortung und Sorge für die Menschen zeigt, die einem anvertraut sind. Grundgelegt wurde dieser Glaube in ihrer Familie, die sie taufen ließ und der es wichtig war, dass sie eine gute christliche Grundlage und Erziehung bekommt. So kam sie bereits in jungen Jahren nach Regensburg zu den Benediktinern des Heiligen Wolfgang. Als Gräfin von Friesach und Zeltschach sorgte sie nicht nur für ihre Familie, sondern auch für die Menschen in ihrem Herrschaftsbereich, insbesondere für die Armen, Kranken und Notleidenden. Einmal, als es aufgrund von Ernteauffällen im Gurktal zu einer Hungersnot kam, hat sie selbst veranlasst, Getreide aus der Steiermark zu holen und so die existenzbedrohende Situation zu wenden. (Symbol: Getreidegarbe oder Brot)
2. **Da sind ihr Gespür und ihr Einsatz für Gerechtigkeit**. In Abwesenheit ihres Mannes nahm sie auch dessen Aufgaben der Gerichtsbarkeit wahr. Eine besondere Begebenheit ist uns überliefert im Zusammenhang mit dem Bau der Marienkirche in Gurk: Jeden Tag zahlte sie den Arbeitenden ihren Lohn aus. Als eines Tages ein Mann meinte, dass sie ihm weniger geben würde als ihm zusteht, sagte sie – sitzend auf dem noch heute in der Krypta des Gurker Domes vorhandenen Hemmasteins -, dass er selbst in den Geldbeutel greifen und so viel nehmen sollte, wie er meint, dass es recht ist. Und siehe da, er nahm nicht mehr als sie selbst ihm gegeben wollte. (Symbol: Münzen, Geldbeutel)
3. **Da ist ihre Entschiedenheit zu verzeihen**. Sie hat erkannt, dass der Hass und das Rachenehmen nur neues Unrecht hervorbringen. Nicht nur, dass sie selbst den Weg des Verzeihens beschritten hat. Als ihre beiden Söhne, welche sie erst nach vielen Ehejahren heißersehnt geschenkt bekommen hatte, bei einem

Knappenaufstand in ihren Bergwerken umgebracht wurden, hat sie ihren Mann Wilhelm, der den Aufstand blutig niedergeschlagen hatte, dazu bewegt als Sühne für all das Unrecht, sich zu Fuß auf eine Pilgerreise nach Rom zu machen. (Symbol: Pilgerstab, Tasche und Hut)

4. **Da ist ihr gütiges und offenes Herz**, das sie selbst nach dem tragischen Verlust all ihrer Lieben nicht verschlossen hat, und weshalb sie noch heute an ihrem Grab in der Gestalt der Liebe dargestellt wird. (Symbol: Herz, brennende Kerze)
5. **Da ist ihr Einsatz mit ihrem ganzen äußeren Besitz, um Menschen darin zu bestärken, was im Leben letztlich trägt und zählt.** Sie ließ neun Kirchen bauen und stiftete zwei Klöster, eines in Seckau und eines in Gurk, mit der Auflage, dass selbst bei einem Auflösen der Klöster der Besitz als Stiftung für die Verbreitung des Glaubens und zur Sicherstellung von geeigneten Orten dafür bestehen bleibt. Sie hat für Quellorte Sorge getragen, die auch ihr Leben zur Reife und zur Heiligkeit des Himmels geführt haben. Wichtiger als Reichtümer anzusammeln ist es, das Gute zu stärken, sodass wir einst einen Schatz im Himmel haben, den weder Motte noch Wurm zerstören kann. (Symbol: Kirchenmodell)
6. Die heilige Hemma ist im Jahre 1045 gestorben und ihr Leib wurde in Gurk beigesetzt. Von ihrem Schatz leben wir noch heute. Er ist lebendig und er vermehrt sich, wenn wir die Heilige Hemma ehren und ihre Schätze auch heute in unserem Leben anwenden und zum Leuchten bringen.

Slowenisch:

Dragi bratje in sestre!

Danes lahko dvignimo zaklad svete Eme, ene od najbogatejših žen, ki so sploh kdaj živele na Koroškem.

Kaj je njen zaklad?

Sveta Ema je kot grofinja v Brežah in Selčah/Friesach und Zeltschach skupno z možem imela v posesti več zemlje in denarja kakor takrtani koroški deželni vojvoda. Upravljala sta tudi kraljevske posesti od današnje Nižje Avstrije/Niederösterreich do Kranjske v sosednji Sloveniji. To zemeljsko bogastvo pa ni bilo njen resnični zaklad.

1. **Njeno pravo bogastvo je bilo zavzemanje in skrb za ljudi**, ki so ji bili zaupani. Na dvoru svetega škofa Wolfganga v Regensburgu na Bavarskem je uživala krščanko vzgojo skupno s sveto Kunigundo in z njenim poznejšim možem svetim kraljem Henrikom drugim. Občutek za krščansko odgovornost se je v njej globoko zakoreninila. Kot grofinja v Brežah je skrbela za nego bolnih in

starih, za podložnike, predvsem pa za vse, ki so trpeli materialno stisko. Ko je izbruhnila lakota v krški dolini, je dala pripeljati žito iz Štajerske. (žito ali kruh)

2. **Njeno pravo bogastvo sta bili čut in prizadevanje za pravičnost.** To se je pokazalo, ko je v odsotnosti svojega moža sodila podložnike. Pokazala se je tudi pri zidavi Marijine cerkve na Krki. Vsak dan je izplačevala denar za delavce. Neki delavec se je pritožil, da mu je dala premalo. Rekla mu je, naj si vzame sam. In poglej: Vzel je prav toliko, kolikor je hotela dati sveta Ema.
3. **Njeno pravo bogastvo je bila sposobnost,** da je mogla odpustiti tudi najhujše krivice in grozote. Oba njena sinova so ubili uporni rudarji v Krški dolini. Njen mož je upor krvavo zatrl. Rudarjem je odpustila, svojega moža pa je pripričala, da je kot spokornik romal v Rim. (denar)
4. **Njeno pravo bogastvo je usmiljeno in odprto srce,** ki ga kljub izgubi ljubljene družine ni zaprla. Njeno srce ni okamenelo kljub vsem udarcem in bolečinam. Na njenem grobu pod cerkvijo na Krki so upodobljene vera, upanje in ljubezen. V ljubezni pa spoznamo sveto Emo na smrtni postelji. (srce, luč)
5. **Njeno pravo bogastvo je, da je v zadnjih letih svojega življenja uporabila premoženje za vse ljudi, ki po Bogu hrepenijo in ga iščejo.** Po moževi smrti je dala sezidati devet cerkva in dva samostana: Ustvarila je vire za tisto, kar je vodilo njeno življenje k zrelosti in svetosti. Tako je postal njen zaklad za nas vse zaklad v nebesih. (model cerkve)

Sveta Ema je umrla leta 1045. Njen zaklad živi tudi danes, če iščemo vire njenga življenja iz vere, upanja in ljubezni, in če temu primerno živimo.

Amen.

3. **Gemeinsames Hemma-Gebet vor dem Schluss-Segen:**

Das Gebet wird – geschrieben in ein Herz – ausgeteilt und dann von allen gebetet. Das Gebetsblatt können die Gottesdienstbesucher dann mit nach Hause nehmen.

Deutsch:

Heilige Hemma,
heilige Frau,
zeige uns Wege zur Heiligkeit,
Wege zu einem Denken,
das nicht in Vorurteilen verhärtet ist.
Wege zu einem Sehen,
das der Würde der Schöpfung,
der Würde der Menschen gerecht wird.

Wege zu einem Hören,
das auch auf die leisesten Stimmen achtet.
Wege zu einer Sprache,
die Türen und Herzen öffnet.
Zeige uns, wie wir miteinander gehen können
Wege des Friedens,
Friede den Fernen, Friede den Nahen.
Erbitte uns Wegweisende,
Helfende, Berufene,
die Gottes Ruf folgen
und treu bleiben.

Heilige Hemma,
bitte für uns.

(Joop Roeland)

Am 19. März 2021 hat Papst Franziskus das „Jahr der Familie“ ausgerufen. Heuer endet es am 26. Juni. Wir laden ein, an diesem Sonntag, wo wir in Kärnten auch das Fest der heiligen Hemma feiern Die ja selbst alle Höhen und Tiefen einer Familie erlebt hat, einen Familiengottesdienst zu feiern. Pfarrer Michael Joham hat uns Gottesdienstbausteine dafür zur Verfügung gestellt. Danke dafür, Benno Karnel, Familienseelsorger

Dieser Baustein wird auch noch auf der Homepage der Kath-Kirche-Kaernten veröffentlicht!